

Wie Wein & Schokolade harmonieren

Neuer Golf Nordhessen-Beirat läßt sich kulinarisch verwöhnen



Feine Tropfen im Blick: Weinexperte Michael Kugel erläuterte Wissenswertes rund um Riesling, Gewürztraminer, Regent sowie Acolon und machte deutlich, wie diese mit edler Schokolade harmonieren.
Fotos: Rainer Lomen

Medien, Kulinarisches und Kommunikation: Hervorragender Wein, edle Schokolade, Hochleistungs-Druckmaschinen in Aktion und eine ausgeprägte, kreative Gesprächsrunde spielten bei der ersten Golf Nordhessen-Beiratssitzung eine zentrale Rolle.

Zu Gast bei der bundesweit aktiven Melsunger Bernecker-Gruppe ließen sich die Mitglieder des Gremiums zunächst vor Ort über das vielfältige Tätigkeitspektrum der dynamischen Druckerei informieren. Egal, ob es um gute Bücher, aufmerksamkeitsstarke Fachzeitschriften oder pfiffige Werbung geht – das traditionsreiche Haus bringt innovative Projekte im wahrsten Sinne des Wortes auf die Rolle.

Es folgte eine offene Aussprache. Sie beschäftigte sich mit dem Selbstverständnis des Beirats. Darüber hinaus ging es unter anderem um die künftige Ausrichtung des Magazins Golf Nordhessen, um inhaltliche Aspekte sowie um Fragen rund um die Vermarktung sowie die Distribution der Publikation.

Anschließend ergriff Weinexperte Michael Kugel das Wort. Der Fachmann erläuterte Wissenswertes zu dem beliebten Duo Wein und Schokolade. Doch das Ganze blieb keineswegs theoretisch. Nachdem Kugel bereits zum Empfang den anregend perlenden Bernard-Massard Riesling Brut-Sekt vorgestellt hatte, der mit einer besonderen

Sorte Schell-Schokolade glänzend korrespondiert, führte er anhand weiterer edler Tropfen den über 20 Teilnehmern eindrucksvoll vor Augen, wie das wertvolle Produkt der Winzer fantastisch mit der leckeren Masse harmoniert.

Insgesamt vier Weine wurden zusammen mit verschiedenen Schokoladen-Sorten verkostet. Die Palette reichte von der Gewürztraminer Spätlese über den Muskat Trollinger bis hin zu den Neuzüchtungen Regent sowie Acolon. Klar, daß die gelungene Premiere keine Eintagsfliege bleiben wird. Im Spätsommer wird das Gremium erneut zusammenkommen und die Weichen für die folgenden Monate stellen.



Abwechslungsreicher Rundgang durch die leistungsstarke Melsunger Druckerei: Bernecker-Geschäftsführer Conrad Fischer (Dritter von links) erklärt den Beiratsmitgliedern, wie sein bundesweit tätiges Unternehmen arbeitet. Mit von der Partie (v.l. n.r.) Matthias Kneger, Peter Bickhardt, Conrad Fischer, Holger Gartz, Monika Jochinger, Frank Beisheim und Elke Lepper.